

Sekretariat der Kultusministerkonferenz · Postfach 22 40 · 53012 Bonn

Nationale Agentur Erasmus+ Schulbildung

GeschZ VA2-eTw-QS/20-MF 6
Bearbeitung Martin Finkenberger

Telefon +49 228 501-221
Fax +49 228 501-333
E-Mail martin.finkenberger

@kmk.org

www.kmk-pad.org

Bonn, 17. Dezember 2020

Bescheinigung über die Gutachtertätigkeit von Dörte Stahl

Im Rahmen der Vergabe des eTwinning-Qualitätssiegels 2020 war Frau Stahl für die Nationale Koordinierungsstelle für eTwinning in Deutschland auf Honorarbasis mit der Durchführung von Gutachten für Qualitätssiegelbewerbungen beauftragt.

eTwinning ist Teil des Programms Erasmus+ der Europäischen Kommission, das Lehrkräften aller Jahrgangsstufen, Fächer und Schulformen eine Plattform bietet, um Partnerschulen für den fachlichen Austausch und gemeinsame Lernaktivitäten zu finden. Mit über 200.000 Schulen in 44 Ländern ist eTwinning zur größten Schul-Community in Europa gewachsen.

Für die pädagogische Arbeit ermöglicht eTwinning es mit seiner Plattform, Unterrichtsprojekte in einem geschützten virtuellen Klassenraum durchzuführen. Da Lehrkräfte und Schüler/-innen mit ihrer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit einen wichtigen Beitrag zur internationalen Verständigung leisten, würdigt eTwinning seit 2006 gemeinsam mit den Senatsverwaltungen und Kultusministerien der Länder beispielhafte und besonders gelungene Projektarbeit mit dem eTwinning-Qualitätssiegel, das zahlreiche medienpädagogische Kriterien sowie die curriculare Einbindung in den Blick nimmt.

Die Bewertung der Bewerbungen umfasste ein vollständig ausgefülltes Bewertungsformular anhand eines Kriterienkatalogs sowie ein ausformuliertes und zitierfähiges Gutachten im Umfang von 100 bis 200 Wörtern je Projekt. Die Begutachtungen fanden im August 2020 statt.

Wir bedanken uns bei Frau Stahl für die qualifizierte, termingerechte und gute Zusammenarbeit sowie auch für den stets konstruktiven Austausch im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Kriterienkatalogs.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

Malu: hurch

Martin Finkenberger